

# Geistes- und Sozialwissenschaften: Geografie

## 1. Lernziele

- Wahrnehmen, welche Bedeutung das Fach Geografie für das Erkennen, Verstehen und Analysieren räumlicher Abläufe und Veränderungen hat, welche die menschliche Tätigkeit beeinflussen oder durch den Menschen verursacht werden.
- Raumbezogene Statistiken, Grafiken, Karten, Bilder, Texte und Websites verstehen und interpretieren.
- Fertigkeiten im Umgang mit Karten und Atlanten gewinnen.
- Die Stellung und Bewegungen der Erde im Weltall und die sich daraus ergebenden Konsequenzen erkennen.
- Klimatische Zusammenhänge beschreiben und erklären. Einfache Wettervorgänge analysieren. Systematik der Einteilung der Erde in Klima- und Vegetationszonen kennen.
- Natürliche und anthropogen bedingte Einflüsse auf die Atmosphäre und deren Auswirkungen kennen sowie Lösungsansätze diskutieren und beurteilen.
- Endogene Prozesse und Formen erkennen und verstehen.
- Naturgefahren verstehen und erklären können.
- Die Bedeutung des Begriffs „Globalisierung“ kennen, ihre Entwicklung, ihre Bereiche, in welchen sie wirkt.
- Die Akteure der Globalisierung kennen.
- Querbezüge zwischen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft unter Berücksichtigung räumlicher und entwicklungsmässiger Unterschiede wahrnehmen und begreifen.
- Demographische Probleme wie den Anstieg der Weltbevölkerung erkennen und Lösungsansätze diskutieren.
- Die Ernährung der Erdbewohner als Verteilungsproblem wahrnehmen, ihre Folgen beurteilen und Lösungsansätze diskutieren.
- Die erworbenen Fähigkeiten für neues Lernen in neuen Kontexten anwenden.
- Vernetzt in grösseren Zusammenhängen denken lernen.

## 2. Lerninhalte

Modul 1:

- Das Fach Geographie (Einführung, Arbeitmethoden der Geographie, topographische und thematische Karten)
- Die Bewegungen der Erde und ihre Folgen (Erdrotation, Erdrevolution; Zeit, Datumsgrenze, Jahreszeiten, Sonnenstand, Sonneneinstrahlungswinkel)
- Wetterkunde/Klimatologie (Klimaelemente, globale Zirkulation; Wetter in unserem Lebensraum, Klima- und Vegetationszonen, Klimaveränderungen)
- Globalisierung / Nord – Süd –Problematik (Definition Globalisierung, die Akteure der Globalisierung, Verflechtungen und Abläufe im Welthandel, Auswirkungen der Globalisierung auf die Entwicklungsländer, globale Ernährungssituation)
- Endogene – exogene Kräfte (Plattentektonik, Vulkanismus / Erdbeben)

## 3. Lehrmittel

<b>Compendio</b>	- Anthropogeographie - Wirtschaftsgeographie und globalisierter Lebensraum - Globale Klimatologie - Grundlagen Geographie - Geologie
<b>sabe/Diercke</b>	Weltatlas Schweiz
<b>AME - Lehrer</b>	diverses Unterrichtsmaterial

## 4. Prüfungsmodalitäten

**mündliche Prüfung**

**Zeitraumen:** 15 Minuten (keine Vorbereitungszeit)

## 5. Musterprüfung

### TEIL 1

#### Einführung / Arbeitsmethoden / Karten

1. (2P) Auf einem Luftbild beträgt die Strecke zwischen zwei ausgewählten Punkten 10.5 cm. In der 1:50'000 Karte misst dieselbe Strecke 7.5 cm. Ermitteln sie den Messstab der Strecke im Luftbild. (Berechnung notieren!)
2. (3P) Sie sind Reiseleiter und müssen für eine Gruppe von Touristen eine Velotour von Lugano nach Zürich (via Luzern) organisieren. Damit Sie die Reise planen können und Ihren Gästen auf dem Weg viel zu erzählen haben, holen Sie sich diese Informationen aus dem Atlas (beiliegend).

#### Bewegungen der Erde und ihre Folgen

3. (2P) Um wie viele Grade steht die Sonne in Kapstadt, Südafrika ( $33^{\circ} 55' S / 18^{\circ} 22' E$ ) am 23. September um 12 Uhr mittags über dem Horizont. (Berechnung notieren)
4. (3P) Sie stehen vor einer Schulklasse und müssen den Schülern auf einfachste Art zeigen (mit Skizze), dass jetzt, wo Sie zu den Schülern sprechen, in Hawaii ein anderer Tag und eine andere Uhrzeit als bei uns ist.

### TEIL 2

#### Wetterkunde / Klimatologie

5. (2P) a) Erklären Sie, warum sich Luftmassen bewegen können und welchen Gesetzmässigkeiten diese Bewegungen folgen.  
(1P) b) Erklären Sie, warum bei einer Föhnlage z.B. im Urnerland vergleichsweise hohe Temperaturen herrschen.
6. Kondensation (Arbeiten Sie mit der Tabelle auf dem Zusatzblatt)  
(1P) a) Ein Luftpaket von  $30^{\circ} C$  weist eine absolute Luftfeuchtigkeit von  $24 \text{ g/m}^3$  auf. Wie gross ist die relative Luftfeuchtigkeit?  
(1P) b) Wie hoch ist die auszuscheidende Wassermenge für eine Luftmasse mit einer anfänglichen Lufttemperatur von  $20^{\circ} C$  und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50%, wenn sie auf  $0^{\circ} C$  abgekühlt wird?

#### Endogene Kräfte

7. (2P) Inwiefern beweist das Alter der ozeanischen Krustengesteine unter dem Atlantik die Theorie der Plattentektonik?  
- Führen sie den Beweis mit einer Skizze und mit Argumenten durch.
8. (2P) Erklären Sie, wieso die Erde in ihrem Umfang nicht immer grösser wird, obwohl an den Spreading Zonen immer neues Krustenmaterial gebildet wird.
- 9) (1P) Erklären Sie, warum nach vulkanischen Ausbrüchen oft grosse Unwetter folgen.

### TEIL 3

#### Globalisierung, N-S-Problematik, Demographie

10. (1P) a) Umschreiben Sie den Begriff „Fertilitätsrate“  
(2P) b) Welchen Zusammenhang sehen Sie zwischen der Fertilitätsrate und dem sogenannten Altersstruktureffekt?
11. (2P) Erläutern Sie, welchen Zusammenhang Sie zwischen der Armut in Afrika und den drei Produktionsfaktoren sehen.
12. (2P) a) Welche Beziehung sehen Sie zwischen der Hungerproblematik und der Globalisierung?  
(1P) b) Was versteht man innerhalb des Themas „Globalisierung“ unter dem Begriff „Triade“?
13. (2P) Zeichnen Sie drei typische Grundformen von Bevölkerungspyramiden und beschreiben Sie, welche Ländergruppen damit charakterisiert werden können.